

Teil 1 Vormelken	Teil 6 Zitzentauchen
Teil 2 Zitzenreinigung	Teil 7 Zwischendesinfizieren
Teil 3 Anrüsten	Teil 8 Melkanlage reinigen und warten
Teil 4 Maschinelles Melken	Teil 9 Kuhverkehr
Teil 5 Nachmelken	Teil 10 Komfort im Melkstand



Serie „Melkarbeit unter der Lupe“

Da es sich beim Melken um die Routinearbeit schlechthin am Milchviehbetrieb handelt, gibt es auf jedem Betrieb eine fixe Routine für die sich täglich mehrmals wiederholenden Arbeitsvorgänge beim Melken. Die zehnteilige Serie zur Melkarbeit nimmt die einzelnen Arbeitsschritte unter die Lupe. LK-Experten beschreiben dabei nicht nur die einzelnen Arbeitsvorgänge, sie begründen fachlich ihre Notwendigkeit und informieren über Möglichkeiten zur betrieblichen Eigenkontrolle der Melkqualität.

Dr. Marco Horn BEd, Tel. 05 0259 23304, marco.horn@lk-noe.at

Kuhverkehr: So schalten Sie auf Grün

Warum kommen Kühe nicht zum Melken oder verlassen den Melkstand nur zögerlich? Mehr über die Hauptgründe dafür und wie man den Kuhverkehr optimal managt, erfahren Sie im folgenden Beitrag.



Ing. Florian Staudinger
Tel. 05 0259 23303
florian.staudinger@lk-noe.at

Oft sind es Umweltfaktoren, die Kühe beim Betreten oder Verlassen des Melkstandes verunsichern. Eine unzureichende Beleuchtung im Melkstand,

Engstellen, laute Geräusche oder ungewohnte Bewegungen können bei den Tieren Stress auslösen.

Vorwartebereich entspricht Herdengröße

Der Vorwartebereich sollte der Herdengröße entsprechend groß gestaltet sein. So können ranghöhere Tiere den Weg in den Melkstand nicht blockieren und es wird schon vor dem Melkstand eine Stresssituation

für die Milchkühe vermieden. Müssen die Tiere über eine Stufe in den Melkstand gehen, kann dies mitunter ein Grund sein, warum gerade Neumelkende nicht gerne in den Melkstand gehen.

Keine Stufen

Besser ist es, den Weg in den Melkstand eben zu gestalten oder anstelle der Stufe eine Rampe zu schaffen. Ebenso kann ein Helligkeitsunterschied zwischen Vorwartebereich und Melkstand für die Tiere irritierend wirken.

Kühe brauchen deutlich länger als der Mensch, um sich an Änderungen der Lichtverhältnisse zu gewöhnen.

Welche Rolle spielen Füttern und Liegen?

Füttert man die Kühe bereits vor der Melkarbeit, kann es sein, dass sie nach dem Fressen lieber liegen und wiederkauen, als den Melkstand aufzusuchen. Umgekehrt können Kühe durch eine Lockfütterung mit Kraftfutter oder eine Tränke im Melkstand gut zum Melken gelockt werden.

Auch bei Überbelegungen sehen Tiere, die zuvor keinen Liegeplatz finden konnten, eine Chance auf einen Liegeplatz, wenn die anderen Tiere sich zum Melken bewegen. Diese Tiere stehen dann entsprechend ungerne wieder auf, um in den Melkstand zu gehen.

Klauen regelmäßig funktionell pflegen

Ebenfalls ein sehr wichtiger Punkt ist die Klauengesundheit der Tiere. Kühe mit Klauenproblemen liegen nicht nur länger und gehen seltener fressen, sie begeben sich auch viel widerwilliger auf den Weg in den Melkstand.

Regelmäßig eine funktionelle Klauenpflege durchzuführen ist eine Voraussetzung für eine gesunde und leistungsstarke Herde. Je nach Leistung und Umfeld der Tiere variiert die Notwendigkeit einer Klauenpflege.



Zitzengummi und Zitzen silikon

-15%



16.9. - 20.12.24



für TGD-PRÜFUNG jetzt anmelden
ABGABEFRIST 30.11.2024

Nicht nur, weil sie sich erst niedergelegt haben, sondern auch, weil ihnen bewusst ist, dass sie nach dem Melken vielleicht wieder keinen Liegeplatz im Stall bekommen.

Schmerzen oder Stress im Melkstand

Mitunter ein Grund für das zögerliche Betreten des Melkstandes können Schmerzen oder Stress während des Melkens sein. Unpassende Sitzengummis oder ein falsch eingestelltes Melkvakuum können für Stress/Schmerzen beim Melken sorgen.

Werden die tierärztlichen Behandlungen der Tiere im Melkstand durchgeführt, verbinden

dadurch die Tiere den Melkstand mit zusätzlichem Stress.

Warum bleiben Kühe im Melkstand?

Verlassen die Kühe den Melkstand nur zögernd, können schlechte Lichtverhältnisse, Engstellen oder Stufen die Ursachen sein. Nach dem Melken sind die Kühe durstig und suchen rasch die nächste Tränke auf. Liegt diese zu nah am Melkstandaustrieb, „stauen“ sich die Kühe bis in den Melkstand zurück. Frisches Futter oder Futteranschieben nach oder während des Melkens können behilflich sein, dass die Tiere den Melkstand lieber betreten und verlassen.

Mehr Erfolg im Kuhstall

26. 11.: Fachschule Pyhra und Fachschule Gießhübl

27. 11.: Fachschule Edelhof und Fachschule Warth

Beginn: 8.45 Uhr, Ende: 16.30 Uhr

Programm

- Milchleistung ist ok! – Wie mache ich jetzt noch alte Kühe? Christian Koch, Lehr- und Versuchsanstalt Hofgut Neumühle 1
- Mehr Futter mit angepasstem Gülle-Management – Gülleaufbereitung, -zusätze und -ausbringung Alfred Pöllinger-Zierler, Raumberg-Gumpenstein
- Die Säulen des Erfolges – oder manchmal stinkt´s mir gewaltig! Elke Pelz-Thaller, Persönlichkeitstrainerin und Bäuerin

Firmenpräsentationen und Praktikerteil mit Erfahrungsberichten von Maschinenringern, zum Beispiel über Güllefass-, Verschlauchungs- und Separationsgemeinschaften

Anmeldung: LFI NÖ

Veranstalter: LK NÖ, NÖ Genetik Rinderzuchtverband, LFI NÖ und Landwirtschaftliche Fachschulen NÖ



Der reibungslose Ablauf im Melkstand ist von entscheidender Bedeutung für die Gesundheit und Produktivität von Milchkühen, aber auch der Arbeitsproduktivität beim Melken.

Fotos: Paula Pöchlauer-Kozel/LK NÖ

Hier werden Sie **BERATEN**
 ☎ 05 0259 23302





Eutergesundheitsmanagement

noe.lko.at/beratung

Eutergesundheitsprobleme und erhöhte Zellzahlen in der Herde bereiten Ihnen Sorgen. Die Milchqualität in der Tankmilch sinkt. Wir unterstützen Sie dabei, der Ursache auf den Grund zu gehen.

lkberatung

STARKER PARTNER
KLARER WEG 

Wir schauen aufs Ganze.
Die **BIO AUSTRIA** Bäuerinnen & Bauern

Bio,
regional
und sicher.



Jetzt informieren!

© BIO AUSTRIA/Veronika Eder

Ja! Natürlich Weiderind

Neues Markenprogramm für Bio-Kalbinnen und Bio-Ochsen!



Als exklusiver Bündler in Niederösterreich laden wir euch ein an dieser attraktiven Vermarktungsschiene teilzunehmen. Ca. € 0,15 - € 0,20 über dem Preisniveau vom Sommer 2024. Eine Programmplanung ist erforderlich und Anforderungen bei Haltung und Fütterung sind zu erfüllen.

Interesse? Gleich melden bei:
bio Vermarktung Handels GesmbH
 02822/21324 / office@biovermarktung.at
 oder bei eurem
 Regionalbetreuer der NÖ Rinderbörse

